

Herr, schaue auf uns nieder

Johannes Geibel 1766-1853

Luise Reichardt 1779-1826

Satz: Jürgen Knuth *1952

♩=130

S/A *mf*

T/B *mf*

1. Herr, schau - e auf uns nie - der, dir tö - nen un - sre Lie - der, des
2. Du stil - lest das Ver - lan - gen und wenn wir an dir han - gen, so
3. Von dei - nem Arm ge - hal - ten, kann kei - ne der Ge - wal - ten der
4. Sind wir aus dir ge - bo - ren, in dich, o Herr ver - lo - ren, so
5. In uns in heil - ge Stil - le, dein Will ist un - ser Wil - le, dein
6. O schweigt, al - le Trie - be; nur ei - nes leb, die Lie - be, die

5

1. Her - zens Lust bist du! Ach, dich zum Freun - de ha - ben, ist
2. fehlt dem Le - ben nichts. In dei - ner Got - tes - klar - heit sehn
3. Welt uns dir ent - ziehn. Wir ruhn an dei - nem Her - zen, sind
4. bist du un - ser ich. Aus dir quillt un - ser Le - ben; du
5. Wort ist uns - re Kraft. Wir sind uns selbst ge - stor - ben; du
6. Lieb, o Herr, zu dir! Dann mag die Höl - le stür - men, rings -

9

rit.
p *pp*

1. mehr denn al - le Ga - ben, ist ew - ges Le - ben, sel' - ge Ruh.
2. wir die ew' - ge Wahr - heit; du leuch - test in uns, Quell des Lichts.
3. dein in Freud und Schmer - zen; o möch - ten al - le zu dir fliehn.
4. näh - rest, wie die Re - ben der Wein - stock, uns al - lein durch dich.
5. hast uns dir er - wor - ben und neu - es Le - ben uns ver - schafft.
6. um Ge - fahr sich tür - men; dir le - ben und dir ster - ben wir!

p *pp*
rit.